



Acoustic-Lightboard® Acoustic-Compact® Handling-Information DE



... wenn's drauf ankommt!

Vorwort

Richter akustik & design Akustikelemente bestehen aus Holz- und Papierwerkstoffen (MDF, Spanplatten, Papierwaben etc.), die mit entsprechenden, dekorativen Oberflächen ausgerüstet werden. Diese Werkstoffe sind alle umweltfreundlich und völlig unproblematisch in der Verarbeitung. Trotzdem müssen folgende Hinweise beachtet werden:

Transport, Lagerung und Einbau

Die Akustikelemente müssen unter normalen klimatischen Bedingungen (ca. 18-25°C und 40-65% relativer Luftfeuchte) **gelagert** und **eingebaut** werden. Ein dauerhaftes Unter- oder Überschreiten der klimatischen Richtwerte kann zu Schäden am Material oder zu Veränderungen im Erscheinungsbild der Elemente führen. Bei der konstruktiven Planung sollten Fugenausbildung, Unterkonstruktion und Befestigung so erfolgen, dass die Paneele die Möglichkeit zum Dehnen und Schwinden erhalten. Grundsätzlich ist eine vertikale Hinterlüftung von verkleideten Flächen zu garantieren. Hierbei sind die gängigen Mindestabstände zu beachten (Innenwände min. 30 mm, Außenwände und Schornsteine min. 50 mm). Bei einlagiger, horizontaler Unterkonstruktion ist darauf zu achten, dass die Unterkonstruktion in regelmäßigen Abständen zwecks vertikaler Hinterlüftung unterbrochen wird.

Eine Umschließung der einzelnen Elemente mit Folie o. ä. darf nicht durchgeführt werden, da es dabei zu Bildung von Kondensationswasser kommen kann. Auch bei Zwischenlagerung auf Baustellen etc. muss auf eine trockene, wie oben beschriebene Lagerung geachtet werden.

Vor Einbau müssen die Elemente am Einbauort mindestens 24 Stunden konditioniert werden. Elemente nicht direkt vom LKW oder aus kalten oder nassen Räumen heraus einbauen. Die Montage darf nur in funktionsfähigen Räumen und nicht in Rohbauten erfolgen (d.h. das spätere Raumklima sollte sich eingestellt haben).

Transport und Lagerung sind immer auf planebenen Platten/Paletten auszuführen. In Fällen von unsachgemäßem Transport, unsachgemäßer Lagerung und Montage übernimmt Richter akustik & design GmbH & Co. KG keine Haftung.

Reinigung und Pflege

1 Grundlagen

Die hochwertigen Oberflächen aus HPL- (High-Pressure-Laminat) Schichtstoffen bzw. edlen Echtholzurnieren sind grundsätzlich pflegeleicht. Oberflächen mit Echtholzurnieren erhalten werksseitig bzw. vom Verarbeiter einen geeigneten Oberflächenschutz in Form von 1- bzw. 2-komponentigen Lacksystemen, die die Oberfläche sicher schützen. Um die Wertigkeit dieser besonderen Oberfläche zu erhalten, sollten diese regelmäßig aber vor allem richtig gepflegt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es der Verantwortung jedes Einzelnen unterliegt, sich zu vergewissern, dass die eingesetzten Pflegemittel für die entsprechenden Oberflächen geeignet sind. Es dürfen z. B. keine chemischen Zusätze oder Scheuermittel enthalten sein, die den Lacksystemen bzw. der Schichtstoffoberfläche schaden könnten.

Daher sind die nachfolgend aufgeführten, einfachen Pflegehinweise zu beachten.

2 Reinigungs- und Pflegehinweise allgemein

Verschmutzungen - gleich welcher Art - sollten möglichst immer sofort entfernt werden. Dabei reicht meistens schon handwarmes Wasser und ein weiches, feuchtes Tuch. Oberflächen immer nur feucht – nicht nass – abwischen! Anschließend die Fläche trockenreiben. Müssen hartnäckigere Verschmutzungen entfernt werden, empfehlen wir, haushaltsübliche, wasserlösliche Küchenreiniger im Verhältnis 1:3 mit Wasser zu verdünnen.

Es dürfen keine scharfen, scheuernden oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwendet werden! Auch Polituren, Wachse und Lösungsmittelhaltige Reiniger sind ungeeignet.

Bei Verwendung von Microfasertüchern ist auf die Hinweise der Hersteller zu achten. Bestimmte Oberflächenstrukturen bei Microfasertüchern oder auch handelsüblichen Putzschwämmen können zu Schäden auf den Oberflächen führen. Reinigungsmittel und Fasertücher sind vorher an einer unauffälligen Stelle zu testen.

Unsere Anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/ Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davor, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.